



Amt/Sachbearbeiter Hauptamt / Frau Mothes	Datum 23.03.2023	Beschluss			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	ö	nö	E	B
01 Stadtrat	30.03.2023	X			X

Betreff

**Vergabe von Leistungen nach VOB/A
Umnutzung eines Bestandsgebäudes für eine Kita und einen Bürgerraum
in Landwüst - Los 11 Innentüren**

<p>Beschluss</p> <p>Der Stadtrat der Stadt Markneukirchen beschließt, den Auftrag im Rahmen des Vorhabens Umnutzung eines Bestandsgebäudes für eine KITA und einen Bürgerraum inkl. Neubau und Spielplatz in Landwüst für das Los 11 – Innentüren der Firma Tischlerei Andreas Oberst, Teichstraße 34 in 08527 Plauen zu einer Bruttogebotssumme von 33.631,78 EUR zu erteilen.</p>	<p>Anmerkung Mandatsträger</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------

Beratungsergebnis

Gremium Stadtrat: 19						Sitzung am 30.03.2023
		anwesend:		stimmberechtigt:		
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt

Die Leistungen wurden in Höhe von 18.564,00 EUR brutto veranschlagt. Entsprechend erfolgte aufgrund § 3a Abs. 1 VOB/A eine beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb über die Homepage der Stadtverwaltung Markneukirchen www.markneukirchen.de. Im Zuge des Teilnahmewettbewerbes forderten zwei Firmen die Vergabeunterlagen ab. Daraufhin gab eine Firma ein Angebot ab.

Nach Abschluss der Auswertung ist festzustellen, dass das Angebot der Firma Tischlerei Andreas Oberst, Teichstraße 34 in 08527 Plauen alle geforderten Kriterien berücksichtigt und die Preise angemessen sind. Die Firma ist aufgrund vorangegangener Arbeiten als geeignet einzuschätzen. Entsprechend ist eine qualitativ und quantitativ ordnungsgemäße Ausführung zu erwarten. Das Angebot stellt das wirtschaftlich günstigste dar, weshalb diesem Unternehmen der Auftrag erteilt werden sollte.

Finanzielle Auswirkungen?		Finanzierung		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Veranschlagung im Ergebnishaushalt	Veranschlagung im Finanzhaushalt	Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten)
2023		EUR	EUR	EUR
EUR	EUR			
davon:	davon:			
Erträge <input type="checkbox"/>	Einzahlungen <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja, mit EUR <input type="checkbox"/>	Haushaltstelle
Aufwendungen <input type="checkbox"/>	Auszahlungen <input checked="" type="checkbox"/>			


Kämmerei


Bürgermeister

Vergabe-/Projekt Nr.:
20038-11 / 20038

Prüfung und Wertung der Angebote

nach § 16 VOB/A
(Vergabevorschlag)

Vergabe nach Abschnitt 1 VOB/A
(national)

Baumaßnahme:

Umnutzung eines Bestandsgebäudes für eine KITA und einen
Bürgerraum inkl. Neubau und Spielplatz

in:

Markneukirchen / OT Landwüst

Leistung:

Los 11 - Innentüren

Name, Adresse Architekt/Fachplaner:

Dipl.- Ing. (FH) Jens Günnel, PANZERT + PARTNER Ingenieure PartG mbB
Kirchstraße 39, 08248 Klingenthal

Name des Prüfers:

Dipl.- Ing. (FH) Jens Günnel

Telefon/E-Mail-Adresse für Rückfragen:

Tel.: 037467 / 5420

e-mail: info@panzert-partner.de

Ablauf Bindefrist:

14.04.2023

Ausführungsbeginn:

03.07.2023

Fertigstellungstermin:

14.07.2023

Allgemein

Vergabeart:

(Er)Öffnungstermin:

Ablauf Bindefrist:

Anzahl rechtzeitig eingegangener Angebote:

**Siehe Niederschrift
über (Er)Öffnungstermin
in sep. Anlage**

Vergabe-/Projekt Nr.:
20038-11 / 20038

Prüfung: Rechnerische Prüfung erfolgte durch: **PANZERT + PARTNER Ingenieure PartG mbB**

Formale und fachtechnische Prüfung und Wertung erfolgte durch:

Bauamt

(Name/Abteilung)

Architekt/Fachplaner: **Dipl.- Ing. (FH) Jens Günnel, PANZERT + PARTNER Ingenieure PartG mbB**

(Name/Adresse/Telefonnr.,
E-Mail-Adresse)

Kirchstr. 39, 08248 Klingenthal, 037467/5420, info@panzert-partner.de

Evtl. vorausgegangene aufgehobene Vergabeverfahren: _____

Änderung der Vergabeunterlagen während der Angebotslaufzeit (Nachweise der Änderungs-Mitteilung an alle Bieter und Zugangsbestätigungen der Bieter sind der Vergabeakte beizulegen) (siehe auch - KEV 100.3 Auskünfte Bew -)

Änderungs-Nr.	Änderungsthema
1	keine
2	
3	
4	

Die vom AG an alle Bewerber/Bieter während der Angebotslaufzeit versandten Änderungen an den Vergabeunterlagen (s.o.) wurden

von allen Bietern berücksichtigt.

nur von folgenden Bietern berücksichtigt: _____

Sonstiges: _____

Dies hat folgenden Einfluss auf die Wertung der Angebote:

Keinen

Folgender Einfluss: _____

Bieteranfragen von Bewerbern/Bietern während der Angebotslaufzeit (siehe auch - KEV 100.3 Auskünfte Bew -)

Ein Ausdruck aller Fragen von Bewerbern/Bietern sowie der darauf erteilten Antworten ist der Vergabedokumentation beizulegen!

Bieterfrage Nr.	Thema:
1	keine
2	
3	
4	
5	

Die Anzahl mehrerer Hauptangebote (sofern vom AG in der Aufforderung zur Angebotsabgabe zugelassen) ist in der Niederschrift über den (Er)Öffnungstermin vermerkt.

Von den Bietern, die ein Angebot abgegeben haben, wurden die Fragen- und Antwortkataloge

von allen Bietern berücksichtigt (evtl. durch Beigabe von Kopien ersichtlich).

nur von folgenden Bietern berücksichtigt / erkennbar berücksichtigt:

Sonstiges: _____

Für die Bieter Nr. _____ ist dies nicht ersichtlich.

Hat dies Einfluss auf die Wertung und sollte dies noch gemäß § 15 VOB/A aufgeklärt werden?

Ja

Nein

Wurde mit den Bietern bereits aufgeklärt (s. Unterlagen anbei).

Dies hat folgenden Einfluss auf die Wertung der Angebote:

Keinen

Folgende Bieter haben die Aufklärung verweigert bzw. die gesetzte Frist nach § 15 VOB/A unbeantwortet verstreichen lassen und sind deswegen zwingend auszuschließen:

Wertungsstufe 1: Formale Prüfung

Ausschlüsse von der Wertung

§ 16 Absatz 1 VOB/A Ausschluss von Angeboten

Vergabe-/Projekt Nr.:
20038-11 / 20038

(1) Auszuschließen sind:

1. Angebote, die nicht fristgerecht eingegangen sind,
2. Angebote, die den Bestimmungen des § 13 Absatz 1 Nummer 1, 2 und 5 nicht entsprechen,
3. Angebote, die die geforderten Unterlagen im Sinne von § 8 Absatz 2 Nummer 5 nicht enthalten, wenn der Auftraggeber gemäß § 16a Absatz 3 festgelegt hat, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. Satz 1 gilt für Teilnahmeanträge entsprechend,
4. Angebote, bei denen der Bieter Erklärungen oder Nachweise, deren Vorlage sich der Auftraggeber vorbehalten hat, auf Anforderung nicht innerhalb einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorgelegt hat. Satz 1 gilt für Teilnahmeanträge entsprechend,
5. Angebote von Bietern, die in Bezug auf die Ausschreibung eine Abrede getroffen haben, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt,
6. Nebenangebote, wenn der Auftraggeber in der Auftragsbekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erklärt hat, dass er diese nicht zulässt,
7. Hauptangebote von Bietern, die mehrere Hauptangebote abgegeben haben, wenn der Auftraggeber die Abgabe mehrerer Hauptangebote in der Auftragsbekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen nicht zugelassen hat,
8. Nebenangebote, die dem § 13 Absatz 3 Satz 2 nicht entsprechen,
9. Hauptangebote, die dem § 13 Absatz 3 Satz 3 nicht entsprechen,
10. Angebote von Bietern, die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.

Folgende Bieter wurden ausgeschlossen:

Bieter	Ausschlussgrund nach § 16 Abs. 1	Begründung Vergabestelle	Ggf. auf gesonderter Anlage
keine			

§ 16 Abs.2 VOB/A weitere Ausschlussgründe:

(2) Außerdem können Angebote von Bietern ausgeschlossen werden, wenn

1. ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
2. sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
3. nachweislich eine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
4. die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nicht ordnungsgemäß erfüllt wurde,
5. sich das Unternehmen nicht bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Folgende Bieter wurden ausgeschlossen:

Bieter	Ausschlussgrund nach § 16 Abs. 2	Begründung Vergabestelle
keine		

§ 16a VOB/A Nachforderung von Unterlagen

In der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen war angegeben, dass der AG keine Unterlagen oder Preisangaben nachfordert (§ 16a Abs. 3 VOB/A).

Aus diesem Grund sind die Angebote folgender Bieter, bei denen Unterlagen bzw. Preisangaben fehlen, von der Vergabe auszuschließen:

● Folgende fehlende Unterlagen

wurden in Textform beim Bieter nachgefordert, die Unterlagen wurden fristgerecht vorgelegt.

► Bieter: _____

● Folgende fehlende Unterlagen

wurden in Textform beim Bieter nachgefordert, wurden jedoch nicht fristgerecht bei der Vergabestelle vorgelegt. Der/die Bieter werden gem. § 16a Satz 4 VOB/A letzter Satz ausgeschlossen:

► Bieter: _____

● Nachforderungen von Preisen unwesentlicher Positionen gemäß § 16a Abs. 2 Satz 2 VOB/A

► Bieter: _____

● Das Angebot wird von der Wertung ausgeschlossen, da es Preisangaben nicht enthält, die wesentliche Positionen betreffen, bzw. die nach § 16a Abs. 4 bzw. 5 VOB/A nicht fristgerecht vorgelegt wurden.

► Bieter: _____

(siehe auch die Erläuterungen auf gesonderter Anlage Nr. _____).

● Folgende unwesentliche Positionen fehlten im Angebot der Bieter

Bieter 1: _____

Bieter 2: _____

Die rechnerische Prüfung ergab, dass bei Außerachtlassung der fehlenden Preise unwesentlicher Positionen bzw. bei Wertung dieser Positionen mit dem höchsten Angebotspreis

● der Wettbewerb bzw. die Wertungsreihenfolge nicht beeinträchtigt wird. Das Angebot der Bieter

wird weiter gewertet mit den nachgeforderten und fristgerecht eingegangenen Preisen der unwesentlichen Positionen.

● der Wettbewerb bzw. die Wertungsreihenfolge beeinträchtigt wird. Das Angebot der Bieter

wird deshalb ausgeschlossen.

Wertungsstufe 2:
Eignung der Bieter (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit)

KEV 222
AngPrüf

Hinweis:

Bei beschränkten und freihändigen Vergaben prüft der Auftraggeber die Eignung vor Versand der Vergabeunterlagen. Somit kann in diesen Fällen i.d.R. auf die Wertungsstufe 2 verzichtet werden.

Vergabe-/Projekt Nr.: 20038-11 / 20038

§ 16b VOB/A Eignung

Die Eignung der Firmen, die in die engere Wahl kommen, wurde anhand folgender Unterlagen (z.B. eigene Nachforschungen, telefonische Referenzabfragen, Erfahrungen bei eigenen Projekten der Kommune etc.) mit folgendem Ergebnis geprüft:

Sofern Gespräche mit Ansprechpartnern der Referenzprojekte geführt wurden, ist ein kurzes Gesprächsprotokoll zu erstellen: Wer hat wann mit wem über welche Maßnahme mit welchem Ergebnis telefoniert / gesprochen?

► Bieter: _____

geprüfte Unterlagen:

AngErgEignung

Ergebnis: Präqualifikation:

Der günstigste Bieter ist im PQ-Verzeichnis unter Nr. _____ geführt und laut Prüfung der Unterlagen deshalb als geeignet zu bewerten.

PQ liegt nicht vor.

Bieter	Fachkunde	Technische Leistungsfähigkeit	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Zuverlässigkeit	Erläuterungen der Vergabestelle
Nr.1 Tischl. A.Oberst, Pl.	i.O.	i.O.	i.O.	i.O.	Erklärung nach KEV 179

Wertungsstufe 3: Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung

§ 16c VOB/A Prüfung

Rechnerische Prüfung

Die rechtzeitig eingegangenen Hauptangebote wurden von **PANZERT + PARTNER Ingenieure PartG mbB** rechnerisch geprüft und im Preisspiegel erfasst. Es ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Nr.	Firma	nachgerechnet	Nachlass %	Summe inkl. Nachlass	Abstand Bieter in %
1	Tischlerei Andreas Oberst Teichstraße 34, 08527 Plauen	33.631,78		33.631,78	100

Begründung für die Abweichung des rechnerisch günstigsten Angebotes zum bepreisten LV des Architekten/Fachplaners:

Im Vergleich zum bepreisten LV liegt der günstigste Bieter bei 181,2 % (KS 18.564,- €). Die Abweichung hat folgende Gründe:

In der Kostenberechnung v. 27.05.21 konnten die Preiserhöhungen durch die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Umstände noch nicht berücksichtigt werden.

Preisprüfung

Folgende Preise sind im Preisspiegel auffällig (hoch/niedrig):

Vergabe-/Projekt Nr.:
20038-11 / 20038

Hohe Preise:

► Bieter: keine

Niedrige Preise:

► Bieter: keine

Ergebnis / Beurteilung:

- Hinweis:
- bei hohen Preisen: Ausschluss von Mengenmehrungen möglich (Risikobetrachtung)?
 - bei auffällig niedrigen Preisen: Sind die einzelnen Positionen unangemessen niedrig?
 - Vergleich mit der Kostenberechnung und evtl. Erklärung der Differenzen
 - Hinweise auf spekulative Preise von Bietern?

Im Einzelfall wurde gem. § 15 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A - nach Rücksprache mit der Vergabestelle - schriftlich um Aufklärung der Ermittlung der Preise für die Gesamt- oder Teilleistung ersucht.

Ergebnis:

**Es wurden keine auffällig hohen bzw. niedrigen Preise festgestellt.
Das Angebot des Bieters liegt bei 181,2 % im Vergleich zur Kostenberechnung.
Spekulative Preise wurden nicht festgestellt.**

Technische Prüfung der Angebote, die in die engere Wahl kommen

- Gleichwertigkeit der angebotenen Bauprodukte (siehe Bieterangaben im LV)
- Wertung von Abweichungen (z.B. im Angebotsschreiben)
- sonstige technische Prüfungen (ggf. auf separater Anlage, auch bei losweiser Vergabe)

Ergebnis:

► Bieter: Die Gleichwertigkeit der Bauprodukte ist gewährleistet.

► Bieter:

Aufklärung des Angebotsinhalts nach § 15 Abs. 1 VOB/A (sofern erforderlich)

- Es wurde eine Aufklärung des Angebotsinhaltes durchgeführt (Thema/Problematik). *)
- Es wurde keine Aufklärung des Angebotsinhaltes durchgeführt (Thema/Problematik). *)

Notwendigkeit und Inhalt der Gespräche sind zu dokumentieren!
Aufklärungsgespräche sind von der Vergabestelle durchzuführen bzw. mit der Vergabestelle abzustimmen.
Achtung: Preisaufklärung und technische Aufklärung möglich, Preisverhandlungen und Abänderungen der Angebote sind nicht gestattet.

Die Aufklärung ergab folgenden Sachverhalt:

► Bieter:

► Bieter:

- nach § 15 Abs. 2 VOB/A wurde die Aufklärung verweigert bzw. die Frist ist unbeantwortet verstrichen.

► Bieter:

wurde deshalb ausgeschlossen.

*) vom Prüfer Zutreffendes anzukreuzen

Nur falls andere Kriterien als der niedrigste Preis in den Vergabeunterlagen vorgegeben wurden.

Vergabe-/Projekt Nr.:
20038-11 / 20038

Hinweis an Vergabestellen: Weitere Wertungskriterien sind bereits in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen den Bietern bekanntzugeben, andernfalls scheidet eine Wertung dieser Kriterien aus !

Zuschlagskriterium	LV-Bereich / Position	Anforderung LV	Folgende Mindestbedingungen waren vorgegeben	Anforderungen erfüllt ja/nein
keine				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Nach Abschluss der Wertung bzw. Wertung von zugelassenen Nebenangeboten ergibt sich folgende Bieterreihenfolge (engere Wahl) (bei losweiser Vergabe unter Angabe des jeweiligen Loses)

Nr.	Firma	Bruttosumme nach Prüfung	%
1	Tischlerei Andreas Oberst Teichstraße 34, 08527 Plauen	33.631,78	100

Vergabevorschlag

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A soll der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt werden. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, das die Zuschlagskriterien am besten erfüllt.

Als Ergebnis der Prüfung und Wertung der Bieter der engeren Wahl schlagen wir vor, den Auftrag zu vergeben an:

Bieter: Nr. 1 Tischlerei Andreas Oberst
Teichstraße 34, 08527 Plauen

(bei losweiser Vergabe Seite 11 einfügen)

Nettoangebotssumme	28.262,00 EUR
Nachlass in %	0,00 %
Nachlass in Euro	0,00 EUR
neue Nettoangebotssumme	28.262,00 EUR
MWSt. 19 %	5.369,78 EUR
Bruttoangebotssumme	33.631,78 EUR

Mittelbereitstellung

- Die Kosten werden innerhalb der Vergabeeinheit _____ (KG) gedeckt.
 Deckung kann innerhalb des Projektes wie folgt herbeigeführt werden:

Vergabe-/Projekt Nr.:
20038-11 / 20038

Aufhebung der Ausschreibung:

Aufhebungsgrund gemäß § 17 VOB/A :

- Es ist kein Angebot eingegangen, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht (§ 17 Abs. 1, Nr. 1 VOB/A).
- Die Vergabeunterlagen müssen grundlegend geändert werden (§ 17 Abs. 1, Nr. 2 VOB/A). Im Einzelnen:

- Es besteht folgender schwerwiegender Grund (§ 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A):

Soll die Ausschreibung wegen Überschreitung des Vergabebudgets aufgehoben werden, ist anhand des vom Architekten/Fachplaner bepreisten LV von der Vergabestelle bzw. dem freiberuflich Tätigen nachfolgend zu begründen, wieso das Angebot des rechnerisch günstigsten Bieters unangemessen hoch erscheint:

Begründung:

Hinweis:

Veraltete Kostenberechnungen, die nicht dem Stand der an die Bewerber versandten Vergabeunterlagen entsprechen, sind von den Architekten/Fachplanern vor der Prüfung der Angebote zu aktualisieren!

aufgestellt: Dipl.- Ing. (FH) Jens Günnel, Tel.: 037467 / 5420

(Name des Prüfers mit Telefonnummer - für Rückfragen)

Klingenthal, 23.03.2023

(Ort, Datum)

PANZERT + PARTNER
INGENIEURE PartGmbH
Kirchstraße 39, 08248 Klingenthal
Tel. 037467 / 5420, Fax 037467 / 5421
E-Mail: j.guennel@panzert-partner.de
Dip.-Ing. (FH) Jens Günnel

Anlagen

Vergabe-/Projekt Nr.:
20038-11 / 20038

NUR VOM AUFTRAGGEBER AUSZUFÜLLEN:

Interner Prüfvermerk des zuständigen Sachbearbeiters des Bauamtes bzw. der Bauabteilung:

Überprüfung des Vergabevorschlags

Mit vorstehender Wertung bin ich einverstanden.

Mit vorstehender Wertung bin ich aus folgenden Gründen nicht einverstanden:

Folgende Ergänzungen/Auffälligkeiten:

Die Vergabeunterlagen gehen zur erneuten fachtechnischen Prüfung an den Architekten/Fachplaner zurück.

Datum: _____

Unterschrift des Sachbearbeiters: _____

Name/GZ des Sachbearbeiters: _____

Bei Mittelüberschreitung: Einbindung des Projektleiters erforderlich:

Datum: _____

Unterschrift des Projektleiters: _____

Name/GZ des Projektleiters: _____

Vergabe-/Projekt Nr.:
20038-11 / 20038

Vergabevorschlag bei losweiser Vergabe:

Los 1: Bieter

Nettoangebotssumme		EUR
Nachlass in %		%
Nachlass in Euro		EUR
neue Nettoangebotssumme		EUR
MWSt. _____ %		EUR
Bruttoangebotssumme		EUR

Los 2: Bieter

Nettoangebotssumme		EUR
Nachlass in %		%
Nachlass in Euro		EUR
neue Nettoangebotssumme		EUR
MWSt. _____ %		EUR
Bruttoangebotssumme		EUR

Los 3: Bieter

Nettoangebotssumme		EUR
Nachlass in %		%
Nachlass in Euro		EUR
neue Nettoangebotssumme		EUR
MWSt. _____ %		EUR
Bruttoangebotssumme		EUR

Los 4: Bieter

Nettoangebotssumme		EUR
Nachlass in %		%
Nachlass in Euro		EUR
neue Nettoangebotssumme		EUR
MWSt. _____ %		EUR
Bruttoangebotssumme		EUR

